

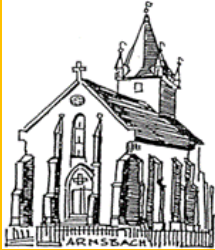
GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Schwalmphorte für

Arnsbach

Kerstenhausen

Kleinenglis



Juni - August 2026

Wir wünschen ihnen **segensreiche** und
erholsame Sommertage **voller Fülle** und
Farbenpracht des **Lebens**.

**Diese Ausgabe des Gemeindebriefes wurde finanziert
von Margret und Herbert Appel
anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit
und
von Susanne Appel und Gerhard Vogl
anlässlich ihrer kirchlichen Trauung.
Wir sagen ganz herzlichen Dank!**

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Schwalmpforte wird im Auftrag des Kirchenvorstandes herausgegeben.

Redaktion: Pfarrerin Vera Seebaß (verantwortlich), Pfarrer Frieder Seebaß, Verwaltungsassistentin Katja Brauer.

Anschrift: Evangelische Kirchengemeinde Schwalmpforte Hundsburgstraße 8, 34582 Borken-Kleinenglis

Telefon (0 5682) 2371, E-mail: pfarramt.schwalmpforte@ekkw.de

Küsterinnen:

Arnsbach: Ansprechpartnerin Gisela Fennel, Tel. 1418

Kerstenhausen: Ansprechpartnerin Irmgard Koch Tel. 3934

Kleinenglis: Anna-Lena Jaklin, Tel. 1862

Spendenkonten:

Evangelisches Kirchenkreisamt Schwalm-Eder

IBAN DE06 5205 2154 0081 0167 76 KSK Schwalm-Eder

IBAN DE62 5206 2601 0000 0064 75 VR-Partner Bank

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Schwalmpforte

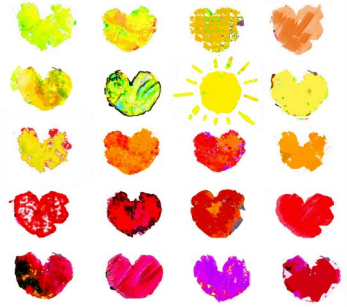
Auflage 900 Stück

Druck: PICS + PIXELS

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2026: Samstag, 8. August

Politik des Herzens

Wenn ich Nachrichten gucke und das Weltgeschehen jeden Tag neue Horrormeldungen hervorbringt, dann denke ich manchmal: die Welt steht Kopf. Ich frage mich: Sind die Länder nur noch ein Selbstbedienungsladen für die Regierenden? Gelten Abkommen und ethische Regeln überhaupt noch? Spielt das Wohlergehen der Bevölkerung überhaupt noch eine Rolle oder sind wir nur Statisten in einem politischen Spiel, das die Suppe auslöffeln muss, wenn Fehlentscheidungen getroffen werden? Bei all diesen Fragen und dem Gefühl des Ausgeliefertseins denke ich dann immer nur: Bin ich froh, dass ich meinen Glauben habe, denn bei Gott sieht unsere Welt ganz anders aus. Jesus ging es nie um seine eigenen Interessen, sondern immer um die Liebe zu den Menschen und das Miteinander. Jesus hat nie gefragt: Was springt für mich dabei raus, wenn ich dich heile oder ein anderes Wunder vollbringe? Sondern ihm ging es darum zu fragen: Wie kann ich dir helfen, was brauchst du, damit es dir gut geht? Jesus ist für Gerechtigkeit eingetreten für alle Menschen und hat uns dadurch gezeigt, worauf es wirklich im Leben ankommt. Jede und jeder von uns ist wichtig und wir alle haben einen Platz im Herzen Gottes. Jesus war kein Politiker und doch hat er Politik gemacht, eine Politik des Herzens und der Liebe. Lassen wir uns von Jesu Politik des Herzens anstecken und ein Zeichen setzen in unserer verdrehten Welt, indem wir ganz bewusst aufeinander achten und aufeinander zugehen, indem wir miteinander reden und uns gegenseitig zuhören. Dann spüren wir: Gottes Geist wirkt in uns und schweißt uns zusammen, wir sind nicht ausgeliefert, sondern wir selber können am Reich Gottes mitbauen und das Gesicht unserer Welt verändern.



Ihre Pfarrerin Vera Seebaß

Herzliche Einladung zum Minigottesdienst!



**5. JULI 2026 UM 11.00 UHR
IN DER KIRCHE KLEINENGLIS**

FÜR GROßE UND KLEINE AB 0 JAHREN

Auf euch freut sich Pfarrerin Vera Seebaß

Sommerpredigtreihe 2026

*Mit Gottesdiensten und Predigtideen unterwegs
im Kooperationsraum "Evangelisch von Borken bis Jesberg"*



**12.7. Prädikant Hucke „Geh aus mein Herz“ –
Erinnerung an Paul Gerhardt**

19.7. NN (wird im Borkener Anzeiger bekanntgegeben)

26.7. Prädikantin Peiffer „Lob der Schöpfung“ EG 506

**Taufe unter der Linde
Herzliche Einladung zum
Taufgottesdienst!**



**am 2. August
um 11.00 Uhr
in Kleinenglis**

Wenn Sie ihr Kind unter der Linde
taufen lassen wollen, melden Sie sich
bis zum 1. Juli im Pfarramt bei Pfarrerin
Seebaß an Tel. 05682-2371!
Wir freuen uns auf Sie!

Foto: E. Plock



Herzliche Einladung zum

Kinderbibelnachmittag

“Der Engel und der Esel, die hatten keinen Streit”
für alle Kinder in unseren drei Dörfern von 4 - 12 Jahren

5. August

15 - 18 Uhr

im Lutherheim

Kleinenglis



Gottesdienstplan



Arnsbach



Kerstenhausen



Kleinenglis

Trinitatszeit

So. 7.6.			11:00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation (Pfarrer Seebaß)
So. 14.6.	10.00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)		11.00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)
So. 21.6.		10:00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)	11:00 Uhr Tauf-GD (Pfarrer Seebaß)
So. 28.6.	10:00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)		11.00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)
So. 5.7.			11:00Uhr MINIKIRCHE (Pfarrer Seebaß)
So. 12.7.	10:00 Uhr SOMMERKIRCHE (Prädikant Hucke)		11:00 Uhr SOMMERKIRCHE (Prädikant Hucke)
So. 19.7.		10:00 Uhr SOMMERKIRCHE N.N.	11:00 Uhr SOMMERKIRCHE N.N.
So. 26.7.	10:00 Uhr SOMMERKIRCHE (Prädikantin Peiffer)	11:00 Uhr SOMMERKIRCHE (Prädikantin Peiffer)	

	Arnsbach	Kerstenhausen	Kleinenglis
So. 2.8.			11:00 Uhr TAUFE UNTER DER LINDE (Pfarrer Seebaß)
So. 9.8.	10:00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)	11:00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)	
So. 16. 8.			11:00 Uhr Kirmesgottesdienst im Zelt (Pfarrer Seebaß)
So. 23.8.	10:00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)	11:00 Uhr GD (Pfarrer Seebaß)	
So. 30.8.			11:00 Uhr Silberne Konfirmation (Pfarrer Seebaß)
<u>Mitt-woch</u> <u>2. 9.</u>			18.30 Uhr Feierabend-GD (Pfarrer Seebaß)



In diesem Jahr sind Luisa Will aus Arnsbach, Lennard Wilhelm und Tim Gröbke Superkonfirmanden, weil sie die meisten Gottesdienste besucht haben.

Was ist los in unserer Gemeinde ?

KONZERT des Vokalensembles CASA

am Sonntag, 16. August um 17 Uhr

in der Kirche in Kerstenhausen

Zwei Ehepaare aus Jesberg singen vierstimmige Lieder.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

SENIORENKREIS KLEINENGLIS

Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juni um 15.00 Uhr im Lutherheim. Am 19. August fahren wir gemeinsam nach Arnsbach.

FRAUENTREFF KLEINENGLIS

Wir treffen uns jeweils am Dienstag um 9.30 Uhr am 2. Juni und am 7. Juli im Lutherheim.

19. August Fahrt nach Hallenberg

Auf Euch freuen sich Ursel Prix und Helga Strub

MÄDELSABEND

Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, 17. Juni um 20 Uhr im Lutherheim.

Spieleabend mit Exitgame

KINDERGOTTESDIENST

Wir laden alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren herzlich ein.

Singen, beten, spielen, basteln und Geschichten hören, für alle ist etwas Spannendes dabei.

Wir treffen uns jeden Sonntag um 11.00 Uhr im Lutherheim in Kleinenglis.

Der letzte Kindergottesdienst vor den Sommerferien ist am 21. Juni. In den Sommerferien ist kein Kindergottesdienst.



SENIORENKREIS UND FRAUENKREIS ARNSBACH

Wir treffen uns am Mittwoch, 17. Juni und 19. August um 15.00 Uhr im Gemeinderaum des DGH in Arnsbach.

KRABELGRUPPE

Achtung neue Uhrzeit! Wir treffen uns ab Juni immer Donnerstagnachmittag von 15.00 – 16.30 Uhr.

Erstes Treffen ist am 11. Juni und dann alle zwei Wochen. Alle interessierten Mamas und Papas sind herzlich eingeladen

GENERATIONENTREFFPUNKT KERSTENHAUSEN

Die nächsten Treffen sind am Mittwoch, 1. Juli und am Mittwoch, 12. August um 15.00 Uhr im DGH Kerstenhausen.

Weltgebetstag in Arnsbach



von links: Silke Kohl, Martina Lehmann, Silke Seyfarth, Erika Finke, Gisela Fennel

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag haben wir im großen Kreis im DGH in Arnsbach gefeiert. Er stammte in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria und stand unter dem Thema „Kommt! Bringt eure Last.“ Durch Bilder, Musik, Geschichten und Gebete haben wir vieles über das Leben der Christinnen in Nigeria erfahren und davon, wie Jesus ihre und unsere Lasten trägt. Wir danken für die Kollekte in Höhe von 316 €, die vielen Projekten für Frauen in unterschiedlichen Ländern zugutekommt. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir leckere Speisen und Getränke aus Nigeria probieren. Allen, die den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben, herzlichen Dank. Danke an Katrin Lux, die spontan für die erkrankte Bärbel Meyer eingesprungen ist.

Rückblick auf den Abschlussgottesdienst der Predigtreihe „Die 7 Todsünden“ in Arnsbach

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune feierten die Kirchengemeinden im Kooperationsraum „*Evangelisch von Borken bis Jesberg*“ am Sonntag, 8. März, den Abschlussgottesdienst der diesjährigen Predigtreihe mit Kanzeltausch. Die Kirche in Arnsbach war hervorragend besucht – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr die besondere Reihe zum Thema „Die 7 Todsünden“ auf Interesse gestoßen ist.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Saskia Lerch (Zimmersrode), Pfarrerin Eva Molnar (Bad Zwesten), Pfarrer Reinhard Keller (Jesberg) und Pfarrerin Vera Seebaß gestaltet.



An der Orgel begleitete Christa Lux die Gemeinde und trug mit ihrem Spiel die vielen Stimmen der Gemeinde.

Im Zentrum stand die Frage, wie uralte Begriffe wie *Hochmut, Neid, Zorn oder Trägheit* heute verstanden werden können. In einem eindrucksvollen Anspiel wurden die sieben Todsünden noch einmal bildhaft vor Augen geführt. Zugleich zeigten die Mitwirkenden auf, wie aus diesen Herausforderungen Tugenden entstehen können, die Brücken zwischen Menschen bauen – etwa Sanftmut statt Zorn, Großzügigkeit statt Habgier oder Lebenslust statt Trägheit.

So wurde ein lebendiger Gottesdienst gefeiert, der deutlich machte, wie eng biblische Themen und Alltag miteinander verbunden sind – und wie Glaube Orientierung und Haltung schenken kann.

Text und Foto: Katja Brauer

auf dem Foto von links: Eva Molnar, Vera Seebaß, Reinhard Keller, Saskia Lerch

Impressionen vom Kindermusical

Der verlorene Sohn





Am 22. März war es so weit: Das Kindermusical „Der verlorene Sohn“ wurde vom Kinderchor aufgeführt. Die Kirche in Kleinenglis war bis auf den letzten Platz besetzt und die Kinder erzählten und sangen die Geschichte vom verlorenen Sohn mit Begeisterung. Eine Bandbreite von Gefühlen wurde in den Liedern deutlich, die den Inhalt der Geschichte widerspiegelte. Beginnend mit dem Aufstand und der Rebellion des Sohns, über die Traurigkeit des Vaters, weil sein Sohn ihn verlässt, die Ausgelassenheit des Sohns im Gasthaus und danach der Absturz, der ihn voller Verzweiflung ganz nach unten führt, sodass er im Schweinestall landet. Dann die Einsicht des Sohns, dass er zurück zu seinem Vater will und das zu Herzen gehende Wiedersehen zwischen Vater und Sohn mit abschließendem himmlischem Fest, rissen sie Besucher in ihren Bann. Alle Facetten des Lebens wurden beleuchtet und Gottes große Liebe, der uns wie ein Vater sieht, war hautnah zu spüren.



Luca Zeichner, als verlorener Sohn, brachte seine Rolle mit viel Gefühl zum Ausdruck und auch die anderen Kinder sprachen ihre Dialoge mit Bravour.

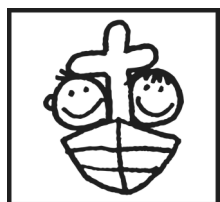


Fotos: Katja Brauer



Chorleiterin Marlis Witt, Pfarrerin Vera Seebaß, Tina Bornkessel und Manuela Ruhlandt hatten die Kinder in 10 Wochen mit viel Herzblut auf die Aufführungen vorbereitet und freuten sich über den Erfolg und die vielen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher.

Weltgebetstag 2026 Nigeria



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Im März machten sich etwa zehn Kinder des Kindergottesdienstes gemeinsam mit dem Team auf eine besondere Reise rund um den Weltgebetstag. Dieser wurde dieses Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Schon nach der Vorbereitung stand für das Team fest, Nigeria bietet so viele spannende Eindrücke und Ideen, dass eigentlich zwei Sonntage gar nicht ausreichen.

Nachdem das Land mit Puzzleteilen zusammen gepuzzelt wurde und gemeinsam auf dem Globus betrachtet werden konnte wo Nigeria liegt, ging es los. Schnell wurde klar: Nigeria ist ein Land der Gegensätze – sowohl moderne Städte als auch Gegenden ohne Straßen, Autos oder fließend Wasser sind hier zu finden. Um das Leben vor Ort besser nachempfinden zu können, übten die Kinder eine Wasserschale auf dem Kopf zu balancieren – was sich als gar nicht so einfach herausstellte und für viel Spaß sorgte.

Gemeinsam wurden viele Bilder betrachtet, um einen Einblick zu bekommen, wie Kinder in Nigeria leben. Neben nachdenklichen Momenten kam aber auch die Freude nicht zu kurz. Kulinarisch wurden wir wieder verwöhnt. Besonders das Bananenbrot, das schon im letzten Jahr ein Highlight war, wurde von den Kindern

sehnsüchtig erwartet. Außerdem probierten wir landestypischen Jollof Reis, der großen Anklang fand.

Am zweiten Sonntag hörten wir eine Geschichte eines nigerianischen Mädchens Namens Chioma. Sie erklärte uns, dass Nigeria ein sehr gläubiges Land ist, in dem Zusammenhalt eine große Rolle spielt. Für die Kinder war es spannend zu hören, dass nicht alle Kinder in Nigeria die Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen. Gerade ärmere Familien können sich Schuluniform, Schulbücher und Bus oft nicht leisten, so dass vor allem die Mädchen häufig keine Schulausbildung erhalten.

Chioma erklärt den Kindern, dass man, wenn man etwas auf dem Herzen hat, traurig ist oder sich allein fühlt, zu Gott beten kann. Denn Jesus selbst hat gesagt: „Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit was euch belastet, damit ihr Ruhe findet!“

Dort anknüpfend wurde es zum Abschluss noch einmal kreativ. Jedes Kind durfte sich einen mit Sand gefüllten Luftballon gestalten. Mit den bunten Bällen in den Händen wurde gebetet und die Kinder konnten ihre Gefühle auf eine ganz neue Weise ausdrücken. So flogen die Bälle beispielsweise bei schönen, fröhlichen Momenten hoch in die Luft. Wenn Wut zum Ausdruck gebracht werden sollte, durfte der Ball auf den Boden geworfen werden. So wurde spürbar, dass alles was uns bewegt einen Platz vor Gott hat.

Mit vielen neuen Eindrücken, fröhlichen Erinnerungen und einem Lächeln im Gesicht gingen die Kinder nach Hause. Wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam ein neues Land zu entdecken!

Rebecca Bolduan

Konfirmation am 19. April 2026 in Kleinenglis



(Foto: Kerstin David)

**Hinten: Pfarrerin Seebaß, Fanni Otto, Anna Weimann,
Jamie-Elias Sungur, Johannes Martin**

Vorne: Charlotte Kular, Maya-Jona Kraus, Tim Gröbke

Konfirmation am 26. April 2026 in Arnsbach



(Foto : Daniela Schmied)

**Von links: Luisa Will, Ben Hofmann, Pfarrerin Seebaß,
Frida Kliesch, Leonie Hübner**

Konfirmation am 26. April 2026 in Kerstenhausen



(Foto: Daniela Schmied)

**Von links: Filip Rosenberg, Laura Baumann, Pfarrerin
Seebaß, Bennet Breiding, Lennard Wilhelm**

„Alles neu macht der Mai“

Erster Treffpunkt Kerstenhausen am 6. Mai



Der erste generationenübergreifende Treffpunkt Kerstenhausen war ein voller Erfolg. Mit Musikbox und Liederbüchern gestaltete Pfarrer Seebaß einen vergnüglichen Nachmittag mit Wunschkonzert und Volksliedern. Die Kirchenvorsteherinnen aus Kersterhausen hatten sich selbst übertroffen und Kuchen für alle gebacken, Tische gestellt und schön dekoriert, sodass sich alle herzlich willkommen gefühlt haben. Vielen Dank für ihren Einsatz. Es wurde viel gelacht, geschnuddelt und gesungen und die Besucherinnen und Besucher gingen mit einem strahlenden Lachen nach Hause. Allen war klar, das wollen wir wiederholen. Der nächste Treffpunkt Kerstenhausen findet am Mittwoch, den 1. Juli statt.

Familiennachrichten aus den Kirchenbüchern

TAUFEN

Merle Meyer, Arnsbach
Jolie Lengemann, Kleinenglis

TRAUUNG

Susanne Appel und Gerhard Vogl, Kleinenglis

EHEJUBILÄEN

GOLDENE HOCHZEITEN

Cornelia und Ernst Wilhelm, Kerstenhausen
Marianne und Helmut Most, Kleinenglis
Angela und Robert Ostheim, Kerstenhausen
Ulrike und Erich Steinbrecher, Kleinenglis
Siglinde und Reinhold Schlieper, Kleinenglis

DIAMANTENE HOCHZEITEN

Margret und Herbert Appel, Kleinenglis
Edeltraut und Horst Keßler, Kleinenglis

EISERNE HOCHZEIT

Anneliese und Willi Guthardt, Kleinenglis

BEERDIGUNGEN

Christa Marx geb Wegener, Kerstenhausen, 80 Jahre
Günter Finsterseifer, Kleinenglis, 90 Jahre
Erwin Gütter, Kleinenglis, 75 Jahre
Uwe Verch, Kleinenglis, 75 Jahre
Hildegard Pallokat geb. Gutperlet, Arnsbach, 94 Jahre
Werner Rininsland, Arnsbach, 75 Jahre
Günther Schaub, Kerstenhausen, 77 Jahre

SEGENSWUNSCH

Im Juli

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

TINA WILLMS